

Geschäfts-Nachrichten

Wir bitten unsere geschätzten Bezieher, uns von jeder Veränderung Kenntnis zu geben, die für unsern Leserkreis von Interesse ist; wir werden dieselbe kostenfrei unter dieser Ueberschrift veröffentlichen

Lohnbewegung im Steindruckgewerbe

Nachdruck gestattet

Wir werden um Aufnahme folgender Berichtigung ersucht:

Es ist unwahr, daß die Gewerkschaftskasse des Deutschen Senefelder-Bundes gerichtlich beschlagnahmt sei. Allerdings ist in dem in unserem Auftrag gegen den D.-S.-B. geführten Prozeß durch einstw. Verfügung vom 1. Juni 06 den Klägern die Ermächtigung gegeben, die Verwendung des Kassenvermögens zu gewerbschaftlichen Zwecken zu verhindern. Die Kläger haben aber schon am 2. Juni 06 dem D.-S.-B. in rechtswirksamer Form mitgeteilt, daß sie von diesem Recht nur teilweise Gebrauch machen und ihm das gesamte Vermögen der Gewerkschaftskasse mit Ausnahme der unter Protest gezahlten Beiträge freigeben. Eine Beschlagnahme hatte überhaupt nicht stattgefunden und alle gegenteiligen Behauptungen beruhen entweder auf Unkenntnis oder auf absichtlicher Irreführung.

Der Vorstand
des Rechtsschutz-Vereins für Mitglieder d. D.-S.-B.
Sitz Frankfurt a. M.

Papier- und Zellstoff-Fabriken Wolfach, Akt.-Ges. Die »Frankfurter Zeitung« brachte dieser Tage folgende Nachricht:

In der General-Versammlung wurde von mehreren Aktionären über das Verschwinden einzelner Konten mit beträchtlichen Summen und über die dadurch herbeigeführte Unübersichtlichkeit der vorgelegten Bilanzen Beschwerde geführt. Gegen die Entlastung des Vorstandes wurde deshalb auch Widerspruch zu Protokoll erklärt und eine Anfechtungsklage erhoben.

Wir wandten uns an die Gesellschaft um Aufklärung hierüber und erhielten folgende Auskunft:

Die Urheber der Notiz in der »Frankfurter Zeitung« sind die beiden Herren und, die uns schon seit Jahren mit ihrem Hasse verfolgen und Anfechtungsklage geführt haben, aber erfolglos. Bei jeder Versammlung machen sie bei allen Gegenständen Opposition, werden aber regelmäßig niedergestimmt. Sie haben nun gegen den Beschluß der letzten Generalversammlung, die dem Aufsichtsrate und dem Vorstände Entlastung ausgesprochen hat, wieder Anfechtungsklage erhoben. Von einem angeblichen Verschwinden von Konten ist in der Klage keine Rede. Das Verschwinden verschiedener Konten in der Liquidationsbilanz ist ja das Natürlichste von der Welt und auch gesetzlich begründet. Diese verschwundenen Konten finden im Liquidationskonto wieder Ausdruck.

Rheinische Cartonagefabrik Biermann & Haack m. b. H. in Köln. Durch Gesellschafterbeschluß vom 11. Juli wurde die Firma in *Rheinische Cartonagefabrik Jacob Ley m. b. H.* geändert.

Cartonnagenfabrik Ernst Höller in Köln. Den Herren Heinrich Tendick und Albin Seifert wurde gemeinsame Prokura erteilt.

Die *Zeitser Dampfkessel-Fabrik und Apparate-Bau-Anstalt G. Schumann* in Zeitz, Prov. Sachsen, lieferte in jüngster Zeit an folgende Holzschleifereien schmiedeeiserne Holzkocher mit innerem Kupferschutzmantel nach ihrem geschützten Verfahren versehen: A. Karger, Aloisthal, Post Eisenberg a. d. March (Mähren), Hermann Plän, Neubrück, Post Deichow, J. Pretz, Mittewald bei Franzensfeste (Tirol), J. & R. Braun, Brand bei Fichtelberg, Godelheimer Lederpappenfabrik, Godelheim, Kreis Höxter, Märkische Holzstoff- und Pappenfabrik Bredereiche bei Dannenwalde. Die zuerst genannten 3 Fabriken haben bereits früher Holzkocher von der Firma bezogen.

Herrn Henry Fey wurde für die Firma *M. S. Abt*, Papiergroßhandlung in Kassel, Prokura erteilt. K.

Herr *Heinr. Cramer*, Papiergroß- und Kleinhändler in Dortmund, Betenstraße 15, hat sein im östlichen Stadtteil belegenes Zweiggeschäft, Kaiserstraße 11, an die langjährige Leiterin desselben, Fräulein *Johanna Grauvogel*, übertragen, die es in gewohnter Weise unter ihrem Namen und auf eigene Rechnung weiterführt. Rückständige Außenstände werden von dem Hauptgeschäft, Betenstraße 15, eingezogen.

Anstelle des verstorbenen Herrn Hermann Reiß ist dessen Witwe, Frau *Johanna*, geb. Oppenheimer, als persönlich haftende Gesellschafterin in die Firma *Gebrüder Bauer*, Papiergroßhandlung, Papierwarenfabrik und Buchdruckerei in Mannheim eingetreten. K.

Die Firma *Apenrader Zeitung, G. m. b. H.* in Apenrade wurde in *Apenrader Tageblatt G. m. b. H.* geändert. Gegenstand des Unternehmens ist laut Gesellschafterbeschluß vom 15. Juni die Herausgabe der aus der Vereinigung der Zeitungen »Neuer Apenrader Anzeiger«, »Apenrader Nachrichten« und »Apenrader Zeitung« entstandenen Zeitung »Apenrader Tageblatt«. Das Stammkapital wurde um 28 000 M. erhöht und beträgt jetzt 48 000 M.

Frau *Emma Siebenfreund* hat die von ihrem verstorbenen Manne, dem Kaufmann Herrn *Emil Siebenfreund* unter der Firma *W. F. Bureau* in Danzig betriebene Papier-, Schreibwaren- und Bürobearbeitung verbunden mit Buchdruckerei übernommen und führt sie unverändert weiter. Die Einzel-Prokura des langjährigen Mitarbeiters, Herrn *Wilhelm Hoffmann*, bleibt bestehen. Dem Sohne, Herrn *Kurt Siebenfreund*, wurde ebenfalls Einzel-Prokura erteilt, wogegen die Einzel-Prokura des Schwiegervaters, Herrn *Eduard Siebenfreund*, erlischt.

Der Buch- und Papierhändler Herr *Carl Deuß* in Filehne, Posen, hat die dortige *Kaisler'sche Buchdruckerei* käuflich erworben. K. (Schneidemühler Tgbl.)

Herr *Albert-Eisfelder-Mylius*, Inhaber der Firma *F. G. Mylius*, Kunstverlag, Papier- und Kontorutensilien-Handlung in Leipzig hat seinen ältesten Sohn und Prokuristen Herrn *Rudolf Eisfelder-Mylius* als Gesellschafter in seine Firma aufgenommen und seinem Sohn, Herrn *Arthur Eisfelder-Mylius*, sowie dem Mitarbeiter, Herrn *Fritz Hänsel*, Prokura erteilt. Die Prokura des Herrn *Gustav Kühne* bleibt bestehen.

Louis Marsteller, Papier- und Schreibwarenhandlung in Mannheim. Nachdem der Inhaber, Herr *Louis Marsteller* vor einigen Tagen verstorben ist, führt seine Witwe das Geschäft in der bisherigen Weise und unter der alten Firma weiter. Eg.

Auszeichnungen. Der König von England verlieh Ende Juni anlässlich seines Namenstages Herrn *Albert Spicer*, Mitglied des Parlaments, den Rang eines Baronets. Sir *Albert Spicer* ist Teilhaber der Papiergroßhandlung von *James Spicer & Sons* in London. Auch Herr *Charles P. Huntington*, Direktor des britischen Tapetenverbandes »The Wall Paper Manufacturers, Ltd.«, erhielt den Rang eines Baronets, ebenso der Lord Mayor von London, Zeitungsverleger *Walter Vaughan Morgan*. Herr *T. V. Bowater*, leitendes Mitglied der Londoner Papiergroßhandlung *W. V. Bowater & Sons* wurde zum Ritter (knight) ernannt.

Aktiebolaget Sydsvenska biljettryckeri in Landskrona, Schweden, hat die Firma *Dane Dittmers & Gust. Lindbloms* kontrollbokförlag mit Maschinen und Lager übernommen und will die Massenerzeugung und den Verkauf von Eisenbahn-, Straßenbahn- und anderen Fahrscheinen betreiben. Das volleingezahlte Aktienkapital beträgt 8 100 Kronen, Erhöhung auf 24 000 Kronen ist zulässig. Der Vorstand besteht aus dem Buchbinder *G. A. Lindblom* und den Kaufleuten *Dane A. C. Dittmer* und *J. Andersson*; die beiden letzteren sind jeder für sich zur Zeichnung der Firma berechtigt. fi.

Aktiebolaget Fiona in Värnamo köping in Schweden, will nach Uebernahme der Fabrikanlagen in Carlefors, in der Nähe von Jönköping, die Erzeugung von Tapeten und Farbenpräparaten fabrikmäßig betreiben. Das Aktienkapital soll wenigstens 50 000 Kronen betragen, kann aber auf 100 000 Kronen erhöht werden; 53 000 Kronen sind eingezahlt. Der Verwalter, Herr *Höckerberg*, zeichnet die Firma. fi.

Die Firma *Frans Svanström & Co.'s pappershandelsaktiebolag* in Stockholm, welche die Firmen *Svanström & Co.* und *Gemla leksaksmagasin Frans Svanström* übernommen hat, will künftig auch eine Buchbinderei betreiben. fi.

Die Firma *Svenska pappersbyrans förlagsaktiebolag* in Stockholm hat ihre Auflösung beschlossen. Zum Liquidator wurde Herr *Ingenieur A. Müntzing* in Djursholm erwählt, der auch die Firma zeichnet. fi.

Die Buch- und Akzidenzdruckerei und Verlagshandlung der Firma *Caspar Triner & Cie.* in Schwyz (Schweiz) ist in den Besitz von Herrn *Caspar Triner* übergegangen, der sie unter der Firma *Caspar Triner* weiterführt. K.